

Rabatte für Reisende: Deutsche Bahn steigert Zugauslastung!

Die Deutsche Bahn plant Rabattaktionen zur Steigerung der Auslastung im Fernverkehr, mit zukunftsorientierten Maßnahmen bis 2025.



Deutschland - Die Deutsche Bahn sieht sich angesichts einer anhaltend niedrigen Auslastung ihrer Fernzüge gezwungen, neue Maßnahmen zur Steigerung der Nachfrage zu ergreifen. Laut aktuellen Angaben plant das Unternehmen, Rabattaktionen einzuführen, um mehr Fahrgäste zu gewinnen. In den ersten vier Monaten des Jahres 2025 lag die Auslastung der ICE- und IC-Züge lediglich bei etwa 44 Prozent. Diese Zahl stellt zwar eine leichte Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum dar, bleibt jedoch unter dem angestrebten Ziel von 50 Prozent, berichtet **zvw.de**.

Besonders im Monat April war die Nachfrage schwach. Baustellen und längere Fahrzeiten verunsicherten die Reisenden

und führten dazu, dass viele potenzielle Fahrgäste alternative Reisemöglichkeiten suchten. Auch saisonale Faktoren und die Bereitstellung längerer Züge auf stark frequentierten Strecken tragen zu der niedrigen Auslastung bei.

Rabattaktionen zur Angebotssteigerung

Um das Kundeninteresse zu steigern, will die Bahn neue Rabatte für verschiedene Fahrgastgruppen anbieten. Dazu zählen jüngere, ältere Reisende und Geschäftsreisende. Frühbucher, die ihre Reise mehr als vier Wochen im Voraus buchen, profitieren von einem Rabatt von 20 Prozent auf den Flexpreis. Der Flexpreis kann bis zu einem Tag vor der Abreise kostenfrei storniert werden, was ihn attraktiv macht für Preisbewusste und Reisende mit unklaren Zeitplänen.

Die aktuelle Lage stellt die Deutsche Bahn nicht nur finanziell vor Herausforderungen, sondern reflektiert auch einen übergreifenden Trend im Schienenverkehr. Im Jahr 2023 stieg die Anzahl der Reisenden auf rund 1,8 Milliarden, bleibt jedoch hinter den Werten von 2019 zurück. Entscheidende Faktoren für diesen Rückgang sind unter anderem der Verkauf von DB Arriva und die Schwierigkeiten bei der Kundengewinnung, wie **statista.com** berichtet.

Zukunftsausblick und Infrastrukturprobleme

Die Deutsche Bahn plant, die Verkehrsleistung bis 2030 zu verdoppeln, um die Emissionen zu reduzieren und den Anteil des Schienentransports im Güterverkehr auf 25 Prozent zu erhöhen. Allerdings sieht sich das Unternehmen in Hinblick auf die Infrastruktur großen Herausforderungen gegenüber. Die bestehende Infrastruktur ist in einem überwiegend schlechten Zustand, was zu einem Sanierungsstau und sinkender Pünktlichkeit führt. In den Jahren 2022 und 2023 wurde ein Rekordtief an Pünktlichkeit im Fern- und Güterverkehr

verzeichnet, und von 2024 bis 2031 sind umfangreiche Sanierungen von 40 stark befahrenen Strecken geplant.

Hinzu kommt die wirtschaftliche Situation: DB Cargo kämpft mit negativen Ergebnissen seit 2015, während gleichzeitig der Umsatz steigt. Ab 2025 sollen bis zu 2.300 Stellen bei DB Cargo abgebaut werden, um die wirtschaftliche Lage zu verbessern.

Durch innovative Rabattaktionen und die geplanten Infrastrukturmaßnahmen hofft die Deutsche Bahn, die Auslastung ihrer Züge zu steigern und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Schienenverkehr zu stellen. Die kommenden Feiertage stellen eine weitere Gelegenheit dar, um die Zahlen zu verbessern und potenzielle Kund:innen von den Vorzügen des Bahnreisens zu überzeugen, wie auch **statista.com** anmerkt.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.zvw.de • de.statista.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net